

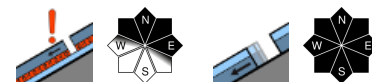
Überwiegend geringe und hochgelegene mäßige Lawinengefahr!



1800 m Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

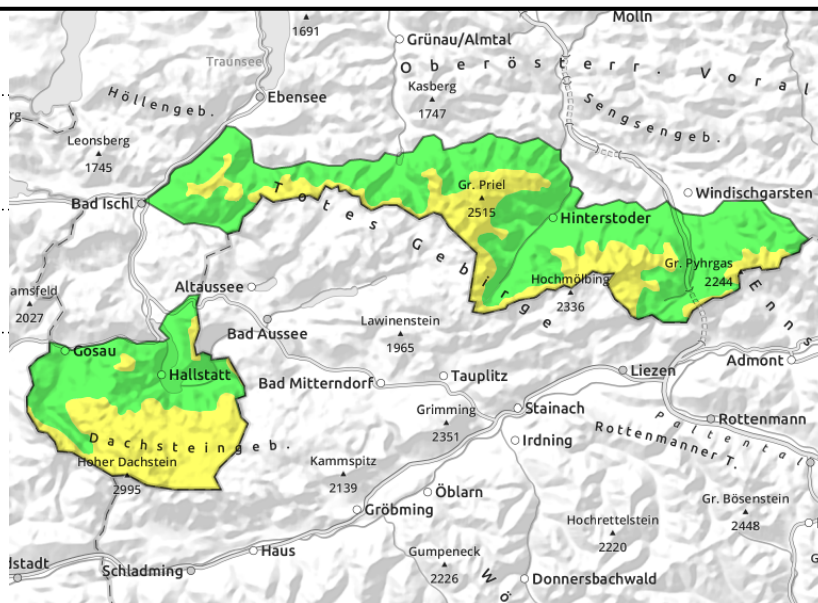
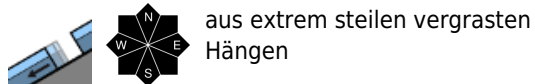
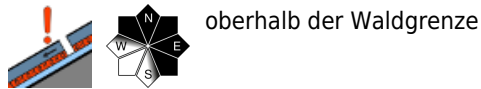


Exposition



19.12.2021

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



In den Hochlagen im Steilgelände lokale Gefahrenstellen!

In den Hochlagen sind in extrem steilen Rinnen und vor allem in Kammnähe lokale Gefahrenstellen durch das Altschneeproblem vorhanden. Betroffen sind überwiegend der Nord- und Ostsektor. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich. Aus extrem steilen vergrasten Hängen sind punktuell Gleitschneelawinen nicht auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke enthält in den Hochlagen lokal noch Schwachschichten (eingeschneiter Oberflächenreif) und ältere Triebsschneeablagerungen. In den tiefen und mittleren Lagen ist sie je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Die Schneeoberfläche ist zumindest anfangs verharscht, teils vereist und auch tragfähig.

Wetter

Der Sonntag bringt nahezu ungetrübten Sonnenschein auf den Bergen, während in Tallagen speziell anfangs noch mit Nebel zu rechnen ist. Der Wind weht teils lebhaft aus West. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Montag stecken die Bergen meist in dichten Wolken und es schneit zeitweise. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m hat es -6 Grad, in 2000 m -9 Grad.

Tendenz

Am Montag kann sich durch etwas Neuschnee und Windeinfluss etwas frischer Triebsschnee bilden.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

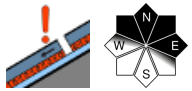


Exposition

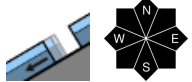


19.12.2021

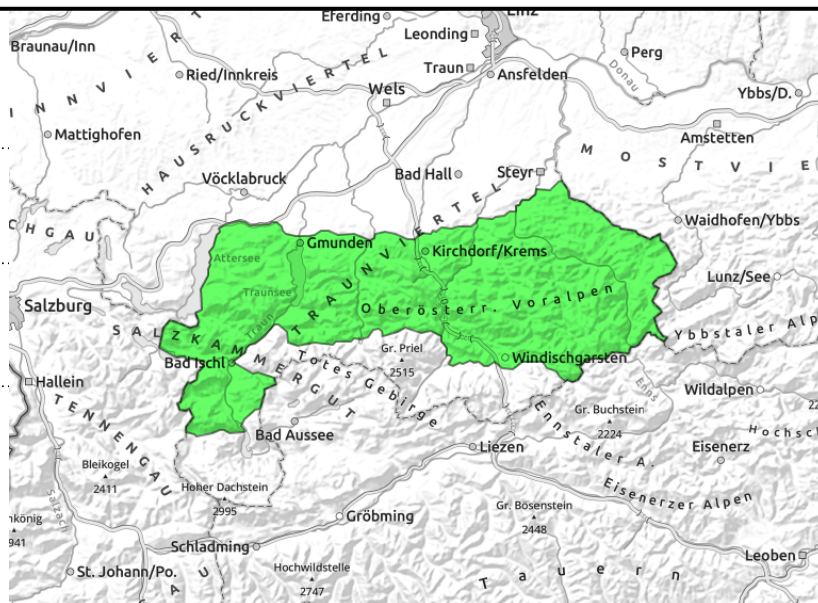
Ennstaler Voralpen, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



nur punktuell



aus extrem steilen vergrasten Hängen, sehr vereinzelt



Meist geringe Lawinengefahr - aber hochgelegene einzelne Gefahrenstellen!

Im extrem steilen Gelände, vor allem in Rinnen und in Kammnähe, gibt es noch lokale Gefahrenstellen vor allem in Nord- und Ostsektor. Hier könnten Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Aus extrem steilen vergrasten Hängen könnten bei ausreichender Schneemächtigkeit einzelne spontane Gleitschneelawinen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke enthält hochgelegene lokal noch Schwachschichten (eingeschneiter Oberflächenreif) und ältere Triebsschneeablagerungen. In den tiefen und mittleren Lagen ist sie je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Die Schneeoberfläche ist zumindest anfangs verharscht, teils vereist und auch tragfähig.

Wetter

Der Sonntag bringt nahezu ungetrübten Sonnenschein auf den Bergen, während in Tallagen speziell anfangs noch mit Nebel zu rechnen ist. Der Wind weht teils lebhaft aus West. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Montag stecken die Bergen meist in dichten Wolken und es schneit zeitweise. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m hat es -6 Grad, in 2000 m -9 Grad.

Tendenz

Am Montag kann sich durch etwas Neuschnee und Windeinfluss etwas frischer Triebsschnee bilden.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

